

Am Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik, Institut für Holztechnologie und Nachwachsende Rohstoffe kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 155)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2020, befristet bis 30.09.2026
(mit Option auf unbefristete Verlängerung)

Arbeitsort: 3430 Tulln a.d. Donau

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.889,50 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten im Bereich „Funktionelle ligno-zellulosische Materialien“ sowie Mitarbeit an derartigen Projekten
- Verfassen von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen im Rahmen einschlägiger Forschungsprojekte
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen u.a. in den Bereichen Holzphysik, Charakterisierung von Werkstoffen
- Betreuung von Bachelorarbeiten sowie Mitbetreuung von Masterarbeiten und Dissertationen
- Betreuung von analytischem Equipment, insbesondere eines Rasterkraftmikroskops

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich Holz-Materialwissenschaften oder fachverwandten Bereichen
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Holz und ligno-zellulose Materialien, nanotechnologischen Charakterisierungstechniken und Chemie
- Nachweisbare Erfahrung mit funktionalisierten ligno-zellulose Materialien
- Dokumentierte Erfahrungen in der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen (z.B. Publikation in referierten Fachzeitschriften, Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen, etc.)
- Grundlegende Erfahrung in der Akquisition von Forschungsprojekten
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Fähigkeit zur Integration in ein Team und zur raschen Einarbeitung
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute Deutschkenntnisse
- Erfahrung in Einreichung und Abwicklung von Forschungsprojekten
- Ausgewiesene Fach- und Methodenkompetenz in einem oder mehreren der Bereiche: Materialcharakterisierung insbesondere auf Micro- und Nanoebene, Rasterkraftmikroskopie, Chemical Force Mikroskopie, IR- und Raman-Spektroskopie, Physikalische oder chemische oder nanotechnologische Holzfunktionalisierung, Nanotechnologie, ...

Erscheinungstermin: 06.08.2020
Bewerbungsfrist: 27.08.2020

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 155**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

